

Postkondleg  
9/10.7.1961

# G. Deckenbrock König von „St. Hubertus“

Zahlreiche Dorfbewohner bei gutem Wetter auf dem Festplatz



Unser Bild zeigt den Everswinkeler Hofstaat, von links nach rechts: Erna Große Erdmann, Christel Schulze Umgrove, Maria Kortmann, Walter Serries, Mechthild Rowald, Königin Marianne I. (Deckenbrock) und König Günther I. (Deckenbrock), Heike Serries, Ilse Hobbeling, Hermann Schulze Umgrove, Erika Kortmann und Goswin Große Erdmann.

**Everswinkel.** Am Sonntag und Montag feierte der Bürgerschützenverein „St. Hubertus“ das diesjährige Schützenfest. Den Auftakt bildete das traditionelle Aufrichten der Vogelstange am Samstag, Sonntag morgen traten Ehrengardisten und Schützen auf dem Markt an. Dort appellierte Schützenoberst Paul Röttgermann an die Schützen, das Fest im traditionellen Geist zu feiern. Es habe durchaus noch seine Existenzberechtigung in der Verwirklichung heimatlicher und sozialer Gedanken, Der Schützenbruder müsse jederzeit zur Hilfe und zum Schutz bereit sein.

Nach dem Abschreiten der Front durch den scheidenden Leonhard I. (Leonhard Stratmann) ging es mit der Warendorfer Stadtkapelle und dem Everswinkeler Spielmannszug zum Festplatz bei Diepenbrock/Haus-Langen. Das unerwartet gute Wetter hatte zahlreiche Dorfbewohner zum Festplatz gelockt.

Die unter Leitung von Lehrer Tertilt von mehreren Schützen-

brüdern gestaltete Kinderbelustigung war für die Kinder nicht nur interessant, sondern brachte ihnen auch nette Gewinne.

Der Kampf um die Insignien hatte dann folgendes Ergebnis: Krone: Willy Becker; Zepter: Josef Drees; Reichsapfel: Karl Deckenbrock; Hampelmännkönig: Burghard Deckenbrock.

Daß die Gebrüder Deckenbrock gute Schützen sind, bewies dann schließlich noch der dritte Bruder, Bauer Günther Deckenbrock, der gegen 16.30 Uhr den Königsschuß tat. Nachdem sich das „Kabinett“ zur Beratung über die neue Regierung zurückgezogen hatte, amüsierte sich das „Volk“ auf den Festwiesen.

Folgendes Ergebnis wurde dann von H. Buntenkötter bekanntgegeben: Zur Königin erkor Günther I. seine Frau Marianne. Der Hofstaat: Goswin Große Erdmann und Frau Erika Kortmann, Heinz Kortmann und Frau Große Erdmann, Walter Serries und Frau Christel Schulze

Umgrove, Hermann Schulze Umgrove und Frau Hedwig Serries.

Nach festlichem Umzug durch die festlich geschmückten Straßen fand ein Festball bei Mittrup statt.

Der Montagmorgen begann mit einem Hochamt für die verstorbenen, vermißten und gefallenen Mitglieder des Schützenvereins. Anschließend war die Gefallenenehrung an der Kriegergedächtniskapelle. Die Gedenkrede hielt Kaplan Bley.

Danach marschierte man zur Gastwirtschaft Arning zum Frühschoppen und Tötchenessen. Gute Beteiligung fand auch das anschließende Preisschießen und Preiskegeln bei Arning. Nachmittags traten die Schützen unter dem Kommando von Oberst Röttgermann wiederum auf dem Markt an zur Krönung des neuen Paares durch den Präsidenten Schulze Tertilt. Der gut gelungene Fahnenenschlag von Josef Drees fand ungeteilten Beifall. Dann formierte sich der Festzug durchs Dorf. Den Schluß des Schützenfestes bildete die Polonaise mit dem großen Königsball.